

Gemeinderatssitzung 12.10.2023

1. Tagesordnungspunkt

1. Änderung des Bebauungsplanes und Ergänzenden Bebauungsplanes B30 Cyta Nord

Dem vom GR beschlossenen und rechtskräftigen Bebauungsplan B30 Cyta Nord wurde die positive Verordnungsprüfung verwehrt, da eine Stellungnahme der Luftfahrtbehörde (aufgrund der Aufstockung des Gebäudes) und eine Stellungnahme der Landesstraßenverwaltung (aufgrund des Schutzbereiches der Landesstraße B171b) nicht vorgelegt wurden.

Die **positive** Stellungnahme des Baubezirksamtes, Abt. Straßenbau liegt mittlerweile vor.

Seitens der vorliegenden **negativen** Stellungnahme der Luftfahrtbehörde wurde von dieser festgestellt, dass die zulässige Bauhöhe von 591,00 m über Adria (HG H) an den meisten Stellen der Gebäude die in diesem Bereich verlaufende – für den Flughafen Innsbruck festgelegten Sicherheitszone – Anflugfläche „C“ durchragen würde. Der Verlauf der Anflugfläche „C“ folgt in 0,5m Höhenschritten im Abstand von 10 Metern. Sämtliche Bauwerke oder Teile davon, die die Anflugfläche durchragen würden, wären im Sinne des § 85 Abs. 1 Luftfahrtgesetz (LFG) Luftfahrthindernisse.

Aus diesem Grund ist eine Bebauungsplanänderung erforderlich und dieser geänderte Entwurf **muss nochmal im GR beschlossen werden**.

Die HG H's wurden im Änderungsplan nur dort angepasst, wo der HG H des ursprünglichen BBP über den Bauhöhen Vorgaben der Sicherheitszonenverordnung gelegen ist. Alle anderen HG H Bereiche wurden aus dem ursprünglichen BBP übernommen und nicht abgeändert.

Auf **Antrag des Bürgermeisters beschließt** der Gemeinderat der Marktgemeinde Völs gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43/2022, den vom Raumplanungsbüro PLAN ALP ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung der 1. Änderung des Bebauungsplanes und Ergänzenden Bebauungsplanes vom 20.09.2023 „**B 30 Cyta Nord**“ durch vier Wochen hindurch zur **öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen**.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die **Erlassung** des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von hierzu berechtigten Personen oder Stellen abgegeben wird.

Einstimmig.

2. Tagesordnungspunkt

Übereinkommen über die Grundsätze der Finanzierung und Instandhaltung sowie Planungsmaßnahmen zu Maßnahmen ÖBB

Im Rahmen des barrierefreien Bahnhof Umbaues von Seiten der ÖBB ist es notwendig, das Übereinkommen über die Grundsätze der Finanzierung und Instandhaltung sowie Planungsmaßnahmen zu nachfolgenden Infrastrukturmaßnahmen in der Gemeinde Völs zu beschließen. Es wurde dazu ein Entwurf des Übereinkommens zu den Grundsätzen der Finanzierung und der Instandhaltung sowie Planungsmaßnahmen zu den Infrastrukturmaßnahmen

Barrierefreie Umgestaltung der Verkehrsstation Bahnhof Völs (Bauteil A)
Umgestaltung Vorplatz (Bauteil B)
Bike & Ride Anlage (Bauteil C1)
Park & Ride Anlage (Bauteil C2)

übermittelt.

Der **Bürgermeister** stellt den **Antrag**, dass das Übereinkommen über die Grundsätze der Finanzierung und Instandhaltung sowie Planungsmaßnahmen zu nachfolgenden Infrastrukturmaßnahmen in der Gemeinde Völs – Barrierefreie Umgestaltung der Verkehrsstation Bahnhof Völs, Umgestaltung Vorplatz (Bauteil B), Errichtung von Bike & Ride Anlagen (Bauteil C1) und Errichtung von Park & Ride Anlagen (Bauteil C2) beschlossen wird. **1 Gegenstimme, 18 Stimmen dafür.**

3. Tagesordnungspunkt

Beitrag der Gemeinde für die Friedensglocke

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 4.10.2023 einstimmig den Vorschlag gemacht, der Marktgemeinde Telfs € 1.000,00 als Beitrag für die Friedensglocke zu überweisen und dadurch auf einer Ehrentafel am neuen Standort namentlich erwähnt zu werden.

Der **Bürgermeister** stellt den **Antrag**, dass dem Ersuchen der Marktgemeinde Telfs sich an der Neuanschaffung der Friedensglocke zu beteiligen stattgegeben wird und die Gemeinde Völs einen Förderbeitrag in Höhe von € 1.000,00 gewähren soll. Weiters wird die Zustimmung für die namentliche Erwähnung auf der Ehrentafel erteilt. **Einstimmig.**

4. Tagesordnungspunkt

Antrag SPÖ Team Völs - Überprüfung der Machbarkeit einer zweiten PKW-Fahrspur für die Bahnunterführung Kranebitterstraße

Der Ausschuss für Verkehr und Mobilität hat sich in seiner Sitzung vom 18.9.2023 mit dem Antrag des SPÖ-Teams-Völs „Überprüfung der Machbarkeit der zweiten PKW-Fahrspur für die Bahnunterführung Kranebitterstraße“ befasst.

Bereits im Jahre 2012 wurde seitens der Gemeinde geklärt, dass eine zweite PKW-Fahrspur in der Kranebitterstraße machbar ist. 3 Varianten inklusive Kosten wurden damals aus der Studie der Ziviltechnikgesellschaft für Bauwesen Exenberger und Resch ZT GesmbH ausgearbeitet. Diese Machbarkeitsstudie aus dem Jahre 2012 wurde von allen Ausschussmitgliedern anerkannt und bestätigt, dass eine zweite PKW-Fahrspur in der Bahnunterführung Kranebitterstraße möglich ist und somit ist der Antrag des SPÖ-Teams-Völs über die Machbarkeit dieses Vorhabens nicht mehr notwendig und somit wird dieser Antrag vom SPÖ-Team-Völs zurückgezogen.

5. Tagesordnungspunkt

Mobiles Notstromaggregat der Gemeinde

Von Feuerwehrkommandant Herbert Strickner wurde ein weiteres Angebot für ein Notstromaggregat für die Feuerwehr eingeholt. Die Kosten belaufen sich auf einen Bruttobetrag von € 88.128,00. Im Budget 2023 wurden € 64.000,00 vorgesehen, ebenso eine Förderung von 50 %, das sind € 32.000,00. Das nun vorliegende Angebot erfüllt die Voraussetzung für die Förderung durch das Land Tirol. Eine 50 % Förderung wurde vorbehaltlich des Beschlusses durch die Tiroler Landesregierung Ende Oktober der Marktgemeinde Völs zugesagt. Der Gemeindevorstand hat sich in der Sitzung vom 4.10.2023 einstimmig für den Ankauf dieses Notstromaggregates ausgesprochen.

Der **Bürgermeister** stellt den **Antrag**, dass das mobile Notstromaggregat für die Gemeinde bzw. Feuerwehr zu einem Bruttopreis von € 88.128,00 und vorausgesetzt der 50 %igen Förderung des Landes in Auftrag gegeben wird. **Einstimmig.**

6. Tagesordnungspunkt

Antrag finanzielle Unterstützung für den Umbau und Praxisausstattung der Ordination Dr. Girstmair im Jahre 2024

Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung vom 4.10.2023 damit befasst und ist zur einhelligen Auffassung gekommen, Dr. Johannes Girstmair, Zahnarzt (Kassenarzt) in der Pfarrgasse in Völs eine Investitionsförderung für den Umbau und für die zeitgemäße Praxisausstattung einen Investitionskostenbeitrag von € 100.000,00 im Jahre 2024 zu gewähren.

Frau Dr. Kraler wurde im Jahr 2016 € 100.000,00 Investitionskostenbeitrag, Herrn Dr. Neuner im Jahre 2020 € 50.000,00 Adaptierungskosten und Herrn Dr. Giner im Jahre 2018 einen Zuschuss für medizinische Geräte in Höhe von € 37.800,00 und im Jahre 2021 € 70.000,00 als Investitionskostenbeitrag gewährt.

Der **Bürgermeister** stellt den **Antrag**, dass Herr Dr. Girstmair, Zahnarzt und Kassenarzt in Völs, für die Praxisausstattung und den Umbau seiner Ordination in der Pfarrgasse ein Investitionskostenbeitrag in der Höhe von € 100.000,00 im Jahr 2024

gewährt werden soll. Die Fördervereinbarung ist abzuschließen, Voraussetzung für die Förderung ist, dass die Praxis 15 Jahre in Völs geführt werden muss, dass es einen Krankenkassenvertrag geben muss, also kein Wahlarzt sein darf. Die Förderungsmittel müssen in die Arztpraxis in Völs investiert werden. **Einstimmig.**

7. Tagesordnungspunkt

Förderung Freizeitticket - Saison 2023/2024

Auch heuer (Saison 2023/2024) soll der Kauf des Freizeittickets für Kinder (Jahrgang 2008 bis 2017) gemeldet mit Hauptwohnsitz in Völs mit € 100,00 gefördert werden. Das Förderansuchen kann bis 15.01.2024 bei der Marktgemeinde Völs eingereicht werden.

Der **Bürgermeister** stellt den **Antrag**, dass auch heuer für die Saison 2023/2024 der Kauf des Freizeittickets für Kinder, Jahrgang 2008 bis 2017, mit Hauptwohnsitz in Völs, mit € 100,00 gefördert wird. Das Förderansuchen muss bis 15.1.2024 eingelangt sein. **2 Gegenstimmen, 1 Enthaltung, 16 Stimmen dafür.**

8. Tagesordnungspunkt

Antrag SPÖ-Team Völs - das bisherige "Halte- und Parkverbot" auf dem Parkplatz der Sportanlage in der Peter-Siegmair-Straße soll in ein "Parkverbot" abgeändert werden

Der Ausschuss für Verkehr und Mobilität hat sich in seiner Sitzung vom 18.9.2023 mit dem Antrag des SPÖ-Team-Völs befasst. Derzeit besteht auf dem Parkplatz bei der Sportanlage in der Peter-Siegmair-Straße ein „Halte- und Parkverbot“. Dieses soll in ein Parkverbot nach § 52 Abs. 15 StVO abgeändert werden. Damit soll das Halten auf diesem Parkplatz erlaubt werden, damit Eltern, die ihre Kinder in die Kinderbetreuungseinrichtungen bringen bzw. abholen, dort mit dem KFZ halten dürfen.

Dies deshalb, weil vor der Mittelschule, auch durch die Feuerwehrzone, nur eine sehr beschränkte Haltmöglichkeit besteht. Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, diesen Antrag anzunehmen und alle notwendigen Veranlassungen durchzuführen.

Der **Bürgermeister** stellt den Antrag, das bisherige „Halte- und Parkverbot“ auf dem Parkplatz der Sportanlage in der Peter-Siegmair-Straße in ein „Parkverbot“ abzuändern. **Einstimmig.**

9. Tagesordnungspunkt

Antrag Wir Für Völs - Temporäre 30er Zone im Teilabschnitt Innsbrucker Straße / Bahnhofstraße Bereich Volksschule

Der Ausschuss für Verkehr und Mobilität hat sich in seiner Sitzung vom 18.9.2023 mit diesem Antrag befasst.

Der Ausschuss ist einstimmig zur Ansicht gekommen, dass eine 30er-Zone im Teilabschnitt Innsbrucker Straße/Bahnhofstraße (Bereich Volksschule – zwischen der Metzgerei Singer und der Schlosserei Raggl) vom Gemeinderat beschlossen und dass dazu notwendige Verfahren eingeleitet wird. Diese 30er-Zone soll dauerhaft umgesetzt werden. Der Gemeinderat möge weiters die Erstellung eines Gutachtens durch einen Sachverständigen beschließen.

Der **Bürgermeister** stellt den **Antrag**, dass die 30er-Zone im Teilabschnitt Innsbrucker Straße/Bahnhofstraße im Bereich der Volksschule beschlossen wird. Ein entsprechendes Verkehrsgutachten zur Vorlage an die BH muss in Auftrag gegeben werden. **1 Gegenstimme, 18 Stimmen dafür.**

10. Tagesordnungspunkt

Öffnungszeiten Recyclinghof - ein Samstag im Monat

Ab November 2023 soll der Recyclinghof der Marktgemeinde Völs an jedem 1. Samstag im Monat in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet sein. Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung vom 4.10.2023 einstimmig dafür ausgesprochen.

Bürgermeister: Das habe ich ja davor angesprochen, von der Mitarbeiterin vom Recyclinghof habe ich aber die Rückmeldung erhalten, dass der Mittwoch doch ein gut besuchter Tag sein soll. Wir können uns das in einem halben Jahr anschauen und die Einfahrten zählen, vielleicht sehen wir ja auch, dass am Samstag kein Bedarf ist.

11. Tagesordnungspunkt

Budgetüberschreitungen

Die **Obfrau des Ausschusses für Finanzen und wirtschaftliche Angelegenheiten** hat die Budgetüberschreitungen zur Beschlussfassung vorgetragen.

Der **Bürgermeister stellt den Antrag**, für die vorgetragenen und auch nicht vorgetragenen Budgetüberschreitungen in Höhe von € 89.892,76 die Bedeckung aus voraussichtlichen Mehreinnahmen Abgabenertragsanteile 2/925+8591 und für die vorgetragenen und auch nicht vorgetragenen Budgetüberschreitungen in Höhe von € 6.258,61 die Bedeckung aus div. HH-Stellen lt. Haushaltsüberwachungsliste vom 10.10.2023 zu beschließen. **1 Gegenstimme, 18 Stimmen dafür.**

12. Tagesordnungspunkt

Bericht des Bürgermeisters

13. Tagesordnungspunkt

Anträge, Anfragen und Allfälliges
